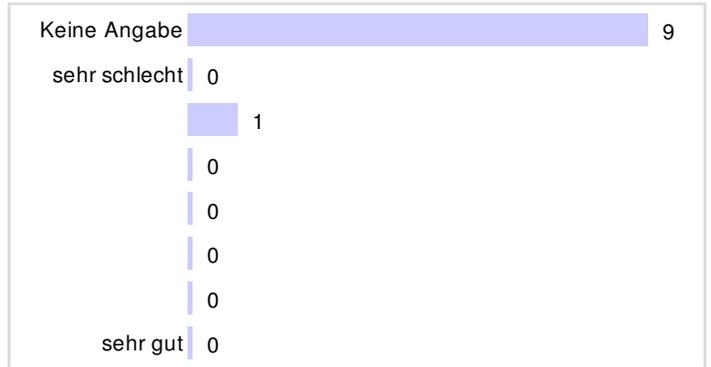
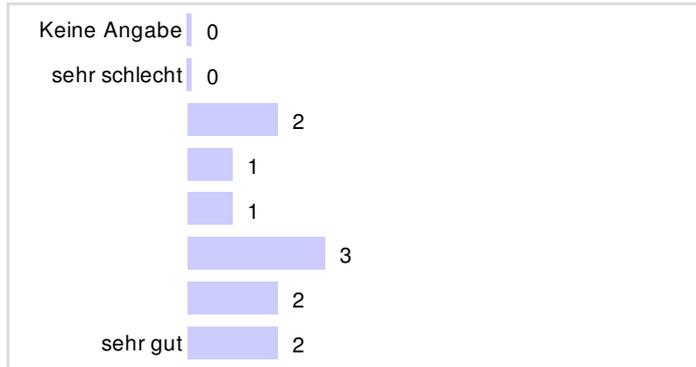


gleich null 2

sehr gut 6

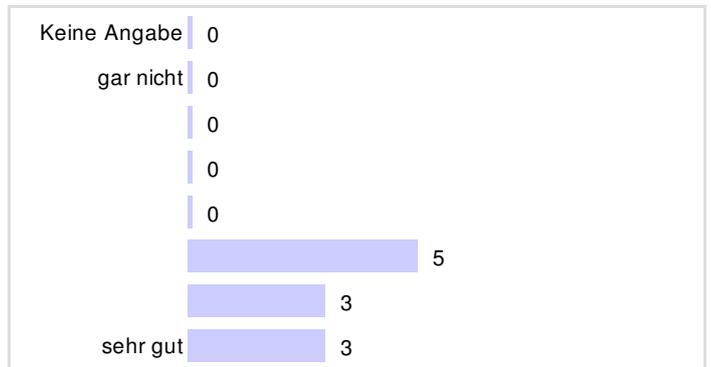
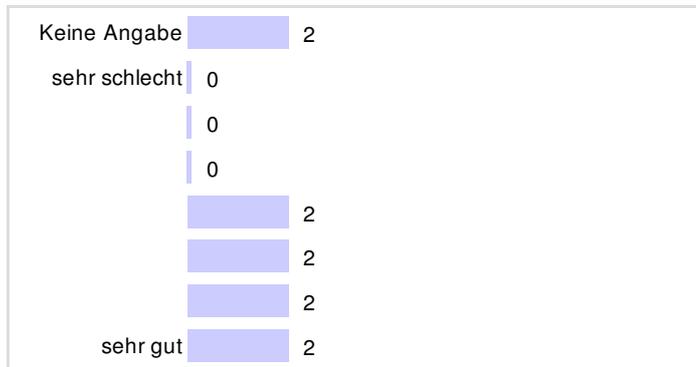
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



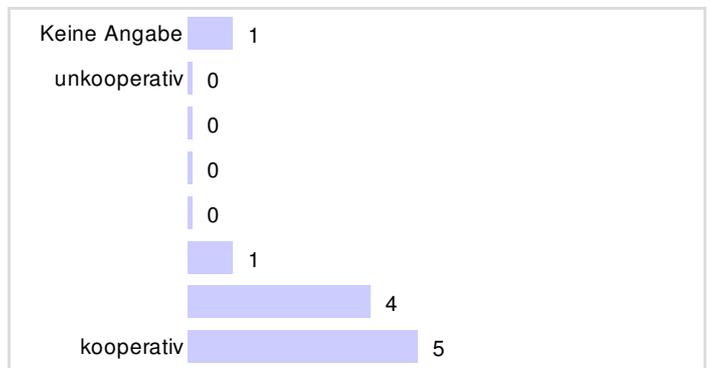
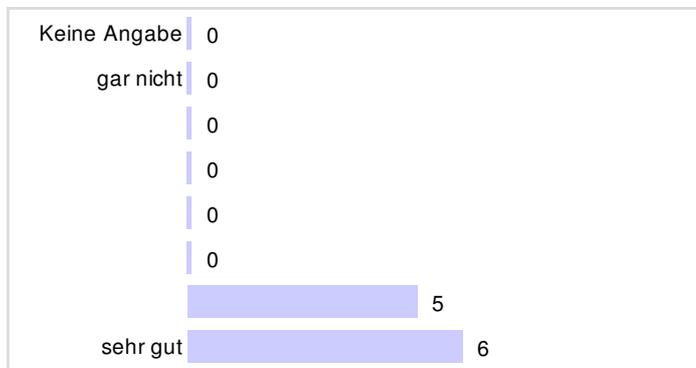
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



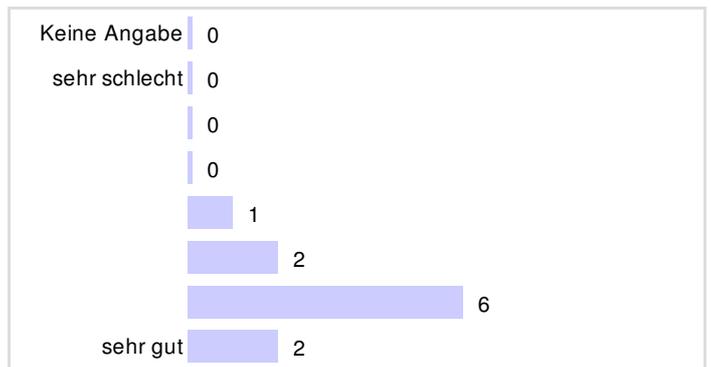
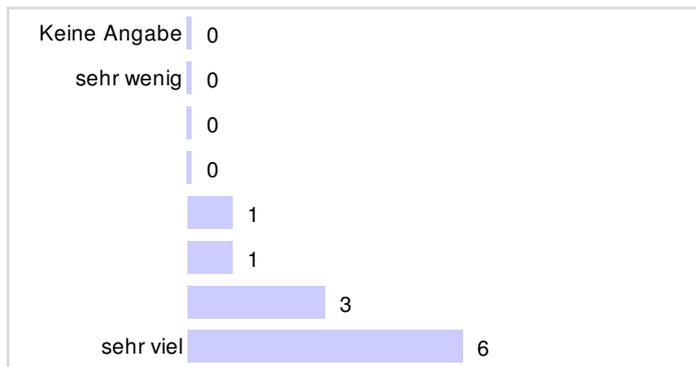
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

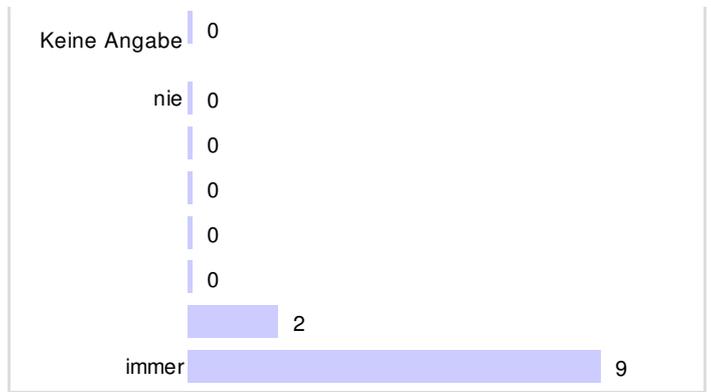
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)



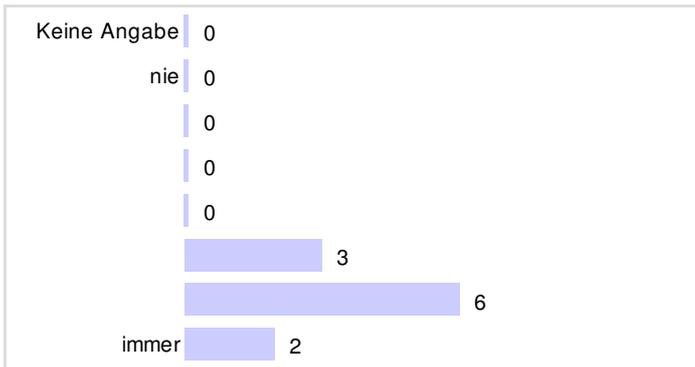
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

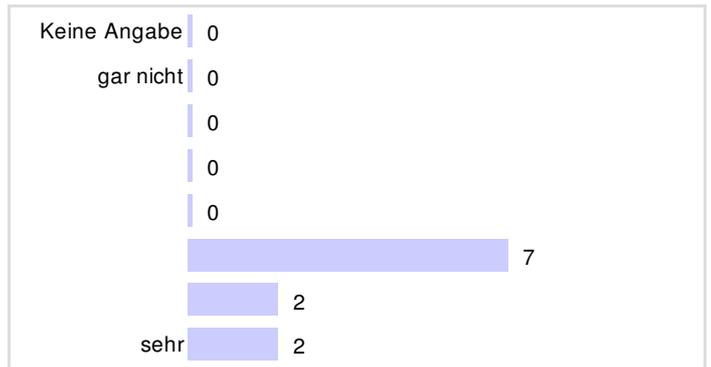




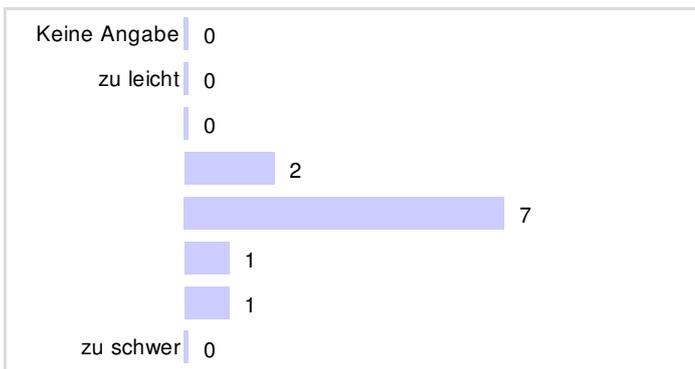
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



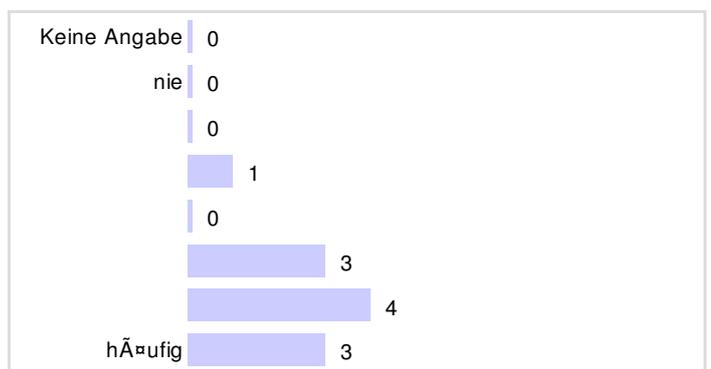
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



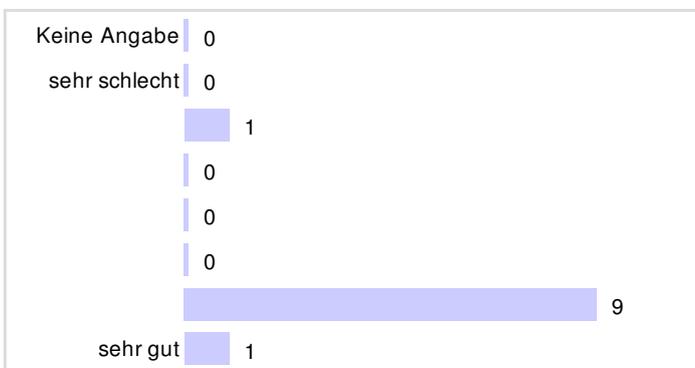
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



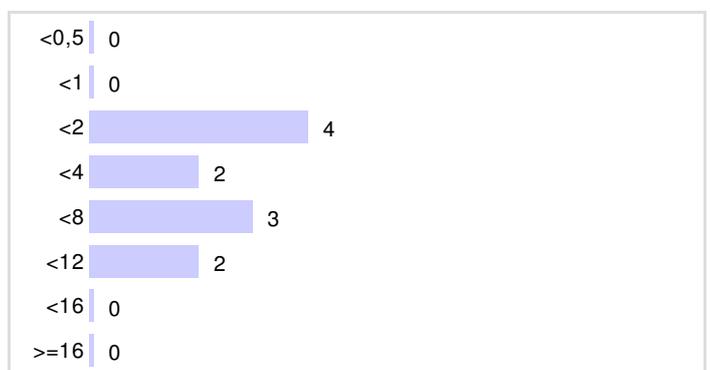
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

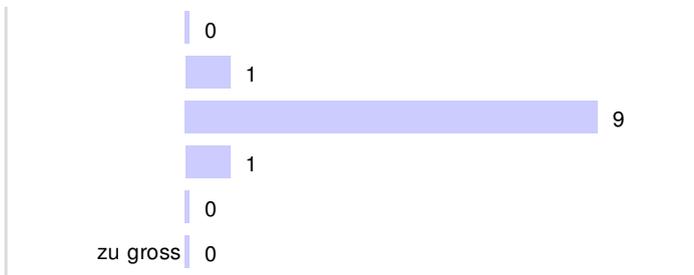


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





Nebenfach	0
wedernoch	0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Der Dozent hat einen sehr guten Vortragsstil, kann sehr gut erklären und macht die Vorlesung insgesamt Unterhaltsam und nicht einschläfernd, wie manch andere Profs.

Leider kein B4. Der Dozent hält die Übungsgruppen selber (und er macht das gut). Er reagiert manchmal etwas "ingeschnappt" und wirkt dann sehr bestimmend; Meistens war er allerdings recht freundlich.

Empfehlenswerte Vorlesung - auch wenn Dr. Görke eine ganze eigene Art hat.

Die Tafelbilder waren zwar für sich genommen recht klar, doch eine Nachbearbeitung anhand der Tafelbilder und einiger weniger zusätzlichen Aufzeichnung erwies sich dann doch als recht schwierig. Ein Skript zur Vorlesung wäre recht praktisch oder besser ausgearbeitete Tafelbilder.

Schöne Vorlesung, Netter Dozent, faire Prüfung.

Das an der Tafel abgehandelte Skript ist lediglich unmittelbar nach der Vorlesung von nutzen, kann aber nicht als dauerhafte Informationsquelle dienen. Der Stoff wurde durch Beispiele gut veranschaulicht, die Theorie hinter der oberflächlichen Betrachtung war jedoch nur schwer zu erkennen.

Ich finde die Art von Dr. Goerke eine Vorlesung zu gestalten besonders bemerkens- und empfehlenswert. Die Vorlesung besteht nicht aus trockenem, theoretischem Stoff, der in Form von Formeln und Definitionen durchgepresst wird, wie es sonst an vielen Stellen der Informatik üblich ist. Die Inhalte werden sehr plastisch und beispielhaft rüber gebracht. Die Konzepte werden dadurch vielleicht nicht ganz so tief im Detail betrachtet, aber solche Details wie Formeln und Defintionen vergisst man meist nach der Prüfung sowieso. Dafür bekommt man aber ein Gefühl, wie die Dinge funktionieren und wofür man sie einsetzen kann. Man weiss genau in welchen Büchern man später nachschauen muss, um sich den Stoff in kürzester Zeit wieder aneignen zu können. Die vorgestellten Verfahren werden auch in einem globalen Rahmen an den richtigen Stellen positioniert und gegen andere Verfahren abgegrenzt. Gerade an dieser Stelle kriegt man nebenbei noch einige tiefere Erkenntnisse über "das Universum" geschenkt, die einen verblüffen und zum Nachdenken anregen (Beispiel: das zufällige ziehen von Vektoren aus hochdimensionalen Räumen).